

**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.1**

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

1. Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:25.000)
1.01	Kreis	MS Muenster
1.02	Kommune	Muenster
1.03	Ortsteil	Gievenbeck
1.04	Gebietsbezeichnung	Westlich Busso-Peus-Straße
1.05	Größe / Länge	15,5 ha
1.06	Reg.PlanDarstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.07	Reg.PlanDarstellung bisher	Agrarbereich, Erholungsbereich
1.08	FNP-Darstellung	Landwirtschaftsfläche
1.09	Landschaftsplan	– LP "Roxeler Riedel" (noch im Verfahren)
1.10	Realnutzung	Acker, kleiner Teil Grünland, Fließgewässer, lineare Gehölzstrukturen, kleine Gehölzflächen, Gebäude/Einzelhöfe, Siedlungsbereiche
1.11	Verkehrsanbindung Infrastruktur	– direkter Anschluss an die K4 (Von Esmarch-Straße) sowie die L843
1.12	Bemerkung	Naturdenkmale Nr. 605 (Wallhecke Appelbreistiege) und Nr. 659 (2 Stieleichen)



**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.1**

## zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>						
2.	Schutzgut		Bestand, Beschreibung, derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plangebiet	Umfeld	
2.01	Bevölkerung, Gesundheit der Menschen	Kurorte, Kurgelände	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholung	– weder im Plangebiet noch im Umfeld ausgewiesenes Erholungsgebiet vorhanden; – allgemeine Naherholungsfunktion von Freiraumflächen in Siedlungsnähe	ja	ja	nein; – grundsätzlich gehen zwar mögliche Naherholungsflächen verloren, jedoch keine mit regionaler Bedeutung
2.03		Immissionen	– mögliche Vorbelastungen durch die bestehende Siedlungsfläche und Verkehr	ja	ja	– Auswirkungen gebietsbezogener Immissionen (z.B. Lärm) werden auf nachgeordneter Planungsebene untersucht
2.04	Biologische Vielfalt	FFH / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Landschaftsschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.07		Biotopverbundfläche	– Plangebiet außerhalb Biotopverbundflächen – Biotopverbundfläche von besonderer Bedeutung (im nördlichen Umfeld VB-MS-4011-009 "Kinderbach und Nienberger Bach")	nein	ja	nein; – keine Inanspruchnahme von Biotopverbundflächen herausragender Bedeutung; keine relevanten Biotopverbundflächen im Umfeld vorhanden
2.08		Schutzwürdige Biotope	– im Plangebiet nicht vorhanden – BK- 4011-0154 "Kinderbach mit Grünland und Gehölzen" (lokale Bedeutung, LSG und LB Vorschlag) (Umfeld) – Appelbreistiege (schutzwürdige Wallhecke im Umweltkataster Münster kartiert) (südliches Umfeld)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von NSG-würdigen Biotopen oder Biotopen mindestens regionaler Bedeutung innerhalb des Plangebietes; im Umfeld keine relevanten Biotope vorhanden

**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.1**

## zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

2.09		§ 62 Biotop gem. Land- schaftsgesetz	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.10		planungsrele- vante Arten, Tiere	Erdkröte, Grasfrosch, Zwergfledermaus, Rauhhaufledermaus, Kleiner Abendsegler, Breitfluegelfledermaus, Dorngrasmuecke, Sumpfrohrsänger, Wachtel, nördlich des Plangebietes im Umfeld (BK- 4011- 0154)	nein	ja	nein;– keine verfahrenskritischen planungsrelevanten Arten vorkommend
2.11		planungsrele- vante Arten, Pflanzen	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.12	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.13		Kultur- landschaft	– Kulturlandschaft Kernmünsterland – Plangebiet vollständig und Umfeld größtenteils im landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereich Bischofsstadt Münster mit dem Wigbold Wolbeck	ja	ja	ja;– Flächeninanspruchnahme innerhalb eines landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs
2.14		Landschafts- bild	– Agrarlandschaft mit Landschaftselementen (Feldgehölze, Teich, Wallhecke)	ja	teilw	nein;– keine Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit herausragender Bedeutung; keine relevanten Landschaftsbildeinheiten im Umfeld
2.15	Kulturelles Erbe	Kultur- denkmale	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.16		Boden- denkmale	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein

**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.1**

## zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

2.17	Wasser	Wasserschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.18		Überschwemmungsgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.19	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	nein	nein – vorhabensbedingter vollständiger Verlust aller Bodenfunktionen
2.20		Altlasten	nicht bekannt	nein	nein	nein
2.21	Luft	Luftqualität	– Schadstoffvorbelastungen durch vorhandene ASB und Verkehr – Luftschadstoff-Screening durch das LANUV eingerichtet (Berechnungen liegen vor)	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten; mögliche Veränderungen der Luftqualität werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.22		Klima regional	– Offenlandflächen mit klimatischer Ausgleichsfunktion – Wallhecke und kleine Gehölzfläche mit Staubfilterfunktion	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen des Regionalklimas; mögliche lokale Klimaauswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.23	Sachwerte		– im Plangebiet Böden der Kategorie 1 = schutzwürdig (sw1_ff) = fruchtbare Böden (Pseudogley-Parabraunerde) – Ertragspotenzial (BWZ) = mittel	ja	nein	nein; – keine Flächen mit hohem oder sehr hohem Ertragspotenzial betroffen
2.24	Wechselwirkungen zwischen Faktoren		Wechselwirkungen werden über die Bestandserfassung der Schutzgutfunktionen erfasst	nein	nein	nein; – Auswirkungen auf Wechselwirkungen werden über die Ermittlung der Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter erfasst

**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.1**

## zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: – Plangebiet sowie nördliches Umfeld vollständig Agrarbereich, im östlichen Umfeld Wohnsiedlungsbereich mit hoher Dichte, östliches Umfeld Bereich für besondere öffentliche Einrichtungen (Hochschule) – Plangebiet und nördliches Umfeld Erholungsbereich
3.02	Alternativen	Alternativen für die Erweiterung des Allgemeinen Siedlungsbereiches in Münster sind aus siedlungsstruktureller Sicht nicht vorhanden (mit Ausnahme von weiteren zukünftig dargestellten ASB's, die aufgrund ihrer Flächengröße unter 10 ha nicht SUP-pflichtig sind).
3.03	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs	– keine Alternative vorhanden Das Plangebiet ergänzt und erweitert das bereits bestehende Wohngebiet und die aktuelle Regionalplandarstellung für ASB.
3.04	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Optimierung der Abgrenzung des Plangebietes auf nachgeordneter Ebene: – Vermeidung der Inanspruchnahme von fruchtbaren Böden im Norden des Plangebietes – Erhaltung der Wallhecke
3.05	Maßnahmen der Überwachung	Im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans Münsterland ist ein GIS-gestütztes Flächenmonitoring für die Siedlungsbereiche vorgesehen. Aufbauend auf diesem Flächenmonitoring wird in Kap. 9 des Umweltberichtes ein Monitoringkonzept beschrieben.
3.06	weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Immissionen - Kulturlandschaft - Luftqualität - Lokalklima

## **SUP-Prüfbogen**

### **MS Muenster ASB-b 01.1**

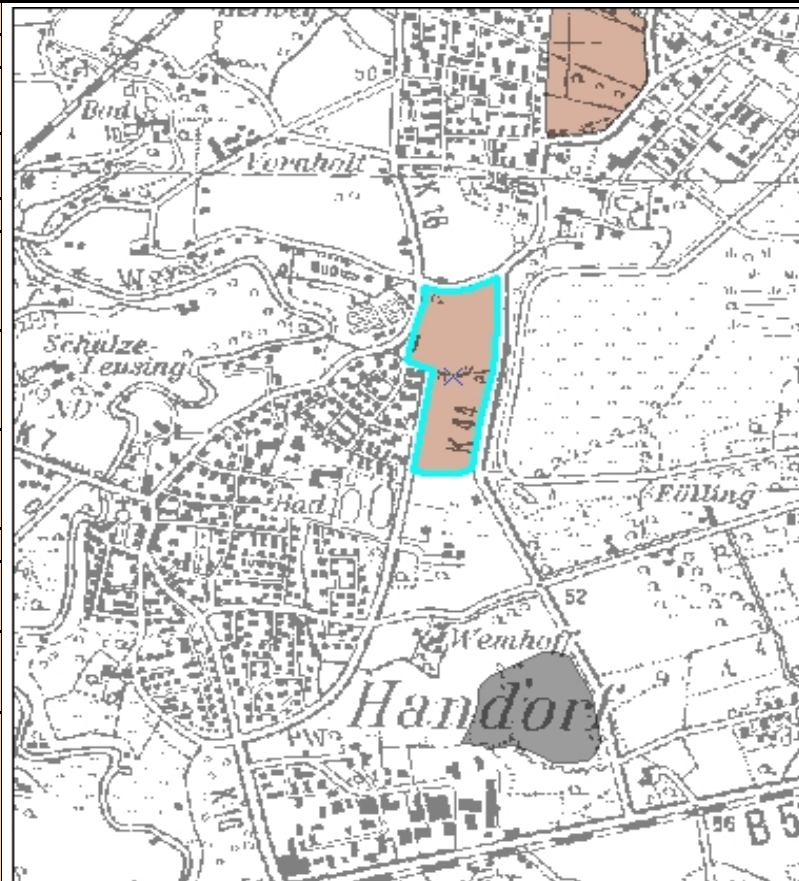
zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

#### **4. Gesamtbewertung**

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (Kulturlandschaft) zu erwarten. In der schutzgutübergreifenden Gesamtbewertung führt dies aufgrund der geringeren Gewichtung dieses Kriteriums insgesamt nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen.

**SUP-Prüfbogen**  
**MS Muenster ASB-b 01.2**  
 zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

1. Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt (M. 1:25.000)
1.01	Kreis	MS Muenster
1.02	Kommune	Muenster
1.03	Ortsteil	Handorf
1.04	Gebietsbezeichnung	nördl. bzw. südlich Lammerbach
1.05	Größe / Länge	13,5 ha
1.06	Reg.PlanDarstellung geplant	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.07	Reg.PlanDarstellung bisher	Agrarbereich
1.08	FNP-Darstellung	Landwirtschaftsfläche
1.09	Landschaftsplan	– LP "Werse" (Änderungsverfahren)
1.10	Realnutzung	Acker, Grünland, Sportanlage, Gartenland (Kleingartenanlage), Gehölzstrukturen, kleine Gehölzflächen, Fließgewässer
1.11	Verkehrsanbindung Infrastruktur	– direkter Anschluss an die K44 und an die Hobbeltstraße
1.12	Bemerkung	keine



**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.2**

## zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>						
2.	Schutzgut		Bestand, Beschreibung, derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
				Plangebiet	Umfeld	
2.01	Bevölkerung, Gesundheit der Menschen	Kurorte, Kurgemeinden	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.02		Erholung	– weder im Plangebiet noch im Umfeld ausgewiesenes Erholungsgebiet vorhanden; – allgemeine Naherholungsfunktion von Freiraumflächen in Siedlungsnähe	ja	ja	nein; – grundsätzlich gehen zwar mögliche Naherholungsflächen verloren, jedoch keine mit regionaler Bedeutung
2.03		Immissionen	– mögliche Vorbelastungen durch die bestehende Siedlungsfläche und die Sportanlagen	ja	teilw	– Auswirkungen gebietsbezogener Immissionen (z.B. Lärm) werden auf nachgeordneter Planungsebene untersucht
2.04	Biologische Vielfalt	FFH / Vogelschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.05		Naturschutzgebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.06		Landschaftsschutzgebiet	– LSG-3912-002 "Werse-Ems-Niederung, Kreuzbach, Angel und Wolb" grenzt im Nordwesten an das Plangebiet an	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme innerhalb des LSG; weitere Auswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.07		Biotopverbundfläche	– Biotopverbundflächen von herausragender Bedeutung (im westlichen Umfeld VB-MS-3912-102 "Werseae und Nebenbaeche"; im östlichen Umfeld VB-MS-4012-101 "Standortuebungsplatz Handorf")	nein	ja	nein; – keine Inanspruchnahme von Biotopverbundflächen herausragender Bedeutung; weitere Auswirkungen auf relevante BV-Flächen im Umfeld werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.08		Schutzwürdige Biotope	– BK- 3912-0104 "Werseae bei Handorf" (regionale Bedeutung, NSG-würdig) (westliches Umfeld) – BK- 4012-0369 "Standortübungsplatz Handorf" (landesweite Bedeutung, NSG-würdig) (östliches Umfeld)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von NSG-würdigen Biotopen oder Biotopen von mindestens regionaler Bedeutung innerhalb des Plangebietes; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen auf relevante Biotope im Umfeld werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft



**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.2****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

2.09		§ 62 Biotope gem. Landschaftsgesetz	– GB-4012-126 "Seggen- und binsenreiche Nasswiesen" (westliches Umfeld) – GB-4012-118 "Seggen- und binsenreiche Nasswiesen" (westliches Umfeld)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von § 62-Biotopen innerhalb des Plangebietes; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.10		planungsrelevante Arten, Tiere	– Laubfrosch, Bergmolch, Kammolch, Teichmolch, Wasserfrosch-Komplex (FT- 4012-6173) im nordwestlichen Umfeld – Waldkauz, Pirol, Blindschleiche, Waldeidechse, Kurzflügelige Schwertschrecke, Feld-Grashuepfer (BK-4012-0369) im westlichen Umfeld	nein	ja	nein; – keine verfahrenskritischen planungsrelevanten Arten vorkommend
2.11		planungsrelevante Arten, Pflanzen	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein
2.12	Landschaft	Naturpark	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.13		Kulturlandschaft	– Kulturlandschaft Ostmünsterland – Plangebiet vollständig und Umfeld größtenteils im landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereich Bischofsstadt Münster mit dem Wigbold Wolbeck	ja	ja	ja; – Flächeninanspruchnahme innerhalb eines landesbedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs
2.14		Landschaftsbild	– westliches Umfeld Teil der LBE-IIIa-028-B (1) (Bachtal Wersetal) von herausragender Bedeutung – östliches Umfeld Teil der LBE-IIIa-027-O (2) (Wald-Offenland-Mosaik Handorfer Sandplatte)	nein	ja	nein; – keine Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit herausragender Bedeutung; weitere - insbesondere betriebsbedingte - Auswirkungen auf relevante Landschaftsbildeinheiten werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.15	Kulturelles Erbe	Kulturdenkmale	keine aktuell bekannten Vorkommen	nein	nein	nein

**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.2****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

2.16		Boden- denkmale	eisenzeitliche Siedlung, untertägig erhalten	ja	nein	nein; – mögliche Auswirkungen auf potenzielle Bodendenkmale werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene im Rahmen von Voruntersuchungen geprüft
2.17	Wasser	Wasserschutz- gebiet	weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden	nein	nein	nein
2.18		Über- schwemmungs- gebiet	– Überschwemmungsgebiet "Werse" (westliches Umfeld in ca. 150 Entfernung) – "restliches natürliches preußisches Überschwemmungsgebiet" (westliches Umfeld in ca. 150 Entfernung)	nein	ja	nein; – kein Überschwemmungsgebiet betroffen
2.19	Boden	Schutzwürdige Böden	im Plangebiet nicht vorhanden	nein	nein	nein – vorhabensbedingter vollständiger Verlust aller Bodenfunktionen
		Altlasten	Im östlichen Umfeld befindet sich der ehem. Flugplatz Handorf (Altlastenverdachtsfläche Nr. 711 A, bei Nutzungsänderung Untersuchungsbedarf)	nein	ja	nein; – mögliche erhebliche Auswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene im Rahmen von Voruntersuchungen geprüft
2.21	Luft	Luftqualität	– Luftschadstoff-Screening durch das LANUV eingerichtet (Berechnungen liegen vor) – Schadstoffimmissionen durch bestehenden ASB	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten; mögliche Veränderungen der Luftqualität werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.22		Klima regional	– Offenlandflächen mit klimatischer Ausgleichsfunktion	ja	ja	nein; – keine erheblichen Beeinträchtigungen des Regionalklimas; mögliche lokale Klimaauswirkungen werden vorhaben- bzw. standortbezogen auf nachgeordneter Ebene geprüft
2.23	Sachwerte		Ertragspotenzial (BWZ) = mittel	ja	nein	nein; – keine Flächen mit hohem oder sehr hohem Ertragspotenzial betroffen
2.24	Wechselwirkungen zwischen Faktoren		Wechselwirkungen werden über die Bestandserfassung der Schutzgutfunktionen erfasst	nein	nein	nein; – Auswirkungen auf Wechselwirkungen werden über die Ermittlung der Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter erfasst

**SUP-Prüfbogen****MS Muenster ASB-b 01.2****zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"**

<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem GEP: – Plangebiet und Umfeld fast vollständig Agrarbereich, im westlichen und nördlichen Umfeld teilw. Wohnsiedlungsbereich geringer Dichte, im östlichen Umfeld teilw. Waldbereich – Bereich zum Schutz der Natur im westlichen Umfeld, Bereich für bes. öffentliche Zwecke, unbebaut im östlichen Umfeld – Fließgewässer im westlichen Umfeld
3.02	Alternativen	Alternativen für die Erweiterung des Allgemeinen Siedlungsbereiches in Münster- Handorf sind aus siedlungsstruktureller Sicht nicht vorhanden (mit Ausnahme von einem weiteren zukünftig dargestellten ASB, der aufgrund seiner Flächengröße unter 10 ha nicht SUP-pflichtig ist).
3.03	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs	– keine Alternative vorhanden Das Plangebiet ergänzt und erweitert das bereits bestehende Wohngebiet und die aktuelle Regionalplandarstellung für ASB.
3.04	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Die Gehölze entlang des Lammerbaches sollten erhalten bleiben.
3.05	Maßnahmen der Überwachung	Im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans Münsterland ist ein GIS-gestütztes Flächenmonitoring für die Siedlungsbereiche vorgesehen. Aufbauend auf diesem Flächenmonitoring wird in Kap. 9 des Umweltberichtes ein Monitoringkonzept beschrieben.
3.06	weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Immissionen - Landschaftsschutzgebiet - Biotopverbundflächen - schutzwürdige Biotope, § 62-Biotope - Kulturlandschaft - Landschaftsbild - Bodendenkmale - Luftqualität - Lokalklima

## **SUP-Prüfbogen**

### **MS Muenster ASB-b 01.2**

zum Fortschreibungsentwurf "Regionalplan Teilabschnitt Münsterland"

#### **4. Gesamtbewertung**

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (Kulturlandschaft) zu erwarten. In der schutzgutübergreifenden Gesamtbewertung führt dies aufgrund der geringeren Gewichtung dieses Kriteriums insgesamt nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen.